

Pressemitteilung der Volksbank Pirna eG

Gemeinsame Unterstützung für Pirnaer Kultur

Stadt Pirna, Volksbank Pirna und Verband der Selbständigen unterstützen Verein „Uniwerk e.V.“ mit großzügiger Spende.

Pirna. Am 26. März 2018 statteten der Oberbürgermeister der Stadt Pirna Klaus-Peter Hanke und der Vorstandsvorsitzende der Volksbank Pirna eG Dr. Hauke Haensel dem Verein „Uniwerk e.V.“ in der Alten Feuerwache zu Pirna einen Überraschungsbesuch ab. Mit dabei hatten sie gute Nachrichten und einen großen Scheck.

Unter dem Motto „Gemeinsam erreichen wir mehr“ konnten, wie bereits in den vergangenen Jahren, auch beim diesjährigen Neujahrsempfang der Stadt Pirna, der Volksbank Pirna eG und dem Verband der Selbständigen erhebliche Kosten durch die gemeinsam ausgetragene Veranstaltung eingespart werden. Der durch die genutzten Synergieeffekte entstandenen Betrag, kommt Dank der Organisatoren wieder dem guten Zweck zu Gute. Denn jeder Verein ist auf Unterstützung, nicht nur in finanzieller Hinsicht, angewiesen. Der passende Empfänger wurde dieses Jahr im Bereich Kunst und Kultur gesucht und gefunden. „Es ist uns eine Freude die 1.000 Euro dem Verein „Uniwerk e.V.“ zu spenden, der seit fast zwei Jahrzehnten als Antrieb für alle Menschen agiert, sich kreativ auszuleben und zu engagieren, um immer wieder neue Kräfte für kulturelle Projekte freizusetzen“, begründet Klaus-Peter Hanke die Entscheidung.

Der Verein „Uniwerk e.V.“ erblickt vor fast 20 Jahren als loser Zusammenschluss unterschiedlicher kunst- und kulturinteressierter junger Leute, mit dem Wunsch kreative Gedanken umzusetzen und zu teilen, das Licht der Welt. Im Jahr 2001 half die Stadt Pirna eine geeignete Räumlichkeit für eine Ausstellung zu finden und stellte das Objekt Schmiedestraße 55 zur Verfügung – das Wirken und Miteinander der künstlerischen, geistigen und handwerklichen Potenziale hatte eine feste Bühne bekommen. In ehrenamtlicher Eigenleistung entstanden Ausstellungs- und Veranstaltungsräume, ein Gewölbecafé, eine Werkstatt sowie ein Proberaum. Die Kunstinstitution erwarb sich in Pirna und über die Stadtgrenzen hinaus schnell einen Namen. Regelmäßig fanden thematisch aufeinander abgestimmte Galerieausstellungen, Vorträge, zahlreiche Konzerte im Bereich Jazz/Rock/Pop, Aufführungen der hauseigenen Theatergruppe und Lesungen statt. Auch deswegen konnte man Kontakte zur regionalen wie auch internationalen Musiker- und Theaterszene, zur Kunsthochschule Dresden, zum Kunsthaus Dresden und dem Festspielhaus Hellerau knüpfen. Mit den Jahren folgte der Umzug in die neuen Räume der Alten Feuerwache zu Pirna. Das Bestreben, mit wenig Kosteneinsatz ein Höchstmaß an kreativer Arbeit zu ermöglichen, stand dabei stets im Mittelpunkt der Tätigkeiten. Dies ist wohl auch einer der Hauptgründe, warum der Verein „Uniwerk e.V.“ über die Zeit immer gewachsen ist und immer weiterwachsen wird.

„Wir bieten den Menschen ein Forum, in dem jeder willkommen ist und welches von, mit und für die Bürger von Pirna entsteht, lebt und Netzwerke bildet. Bei uns kann sich jeder künstlerisch, innovativ und frei entfalten, sodass durch das Miteinander der individuellen, kreativen, handwerklichen, organisatorischen und geistigen Fähigkeiten der Akteure ein sich ständig wandelndes Gesamtwerk entsteht“, so Rena Gritzner, Vorsitzende des Vereins.

Pirna, 26. März 2018

Kontakt:
Volksbank Pirna eG
Josephine Bahr
Gartenstraße 36
01796 Pirna

Telefon: 03501/ 53 22 - 115
Fax: 03501/ 53 22 - 66
E-Mail: josephine.bahr@volksbank-pirna.de
www.volksbank-pirna.de